



# PAUL RÜEGG 1910–2010

## Gedenkausstellung 11. November bis 19. Dezember 2010 Ortsmuseum Meilen



M I T T W O C H  
G E S E L L S C H A F T  
M E I L E N

### EINE VORSCHAU UND ZWEI BITTEN

Liebe Mitglieder

1999 hat der Maler Paul Rüegg den Kulturpreis der Mittwochgesellschaft Meilen erhalten. Nach seinem Tod ist sein künstlerischer Nachlass ins Eigentum unserer Gesellschaft übergegangen: Für die rund 500 Gemälde, Zeichnungen und Lithographien hat die Gemeinde Meilen letztes Jahr einen Teil ihres neuen Kulturgüterschutzraums zur Verfügung gestellt.



Aber Bilder wollen nicht nur archiviert, sondern vor allem gesehen werden. So freuen wir uns, dass das Ortsmuseum Meilen im Rahmen seines Jubiläums-Jahres die Durchführung einer Paul Rüegg-Gedenkausstellung ermöglicht. Im Hinblick darauf ist eine Dokumentation des Nachlasses am Entstehen. In diesem Zusammenhang haben wir zwei Bitten an Sie:

#### Wer besitzt Bilder von Paul Rüegg?

Viele von Ihnen haben Paul Rüegg persönlich gekannt und besitzen auch Bilder von ihm. Wir möchten auch diese so weit als möglich ins Werkverzeichnis aufnehmen und bitten Sie daher, mit uns Kontakt aufzunehmen.

#### Wer hätte Lust und Zeit, vor oder während der Ausstellung mitzuhelfen –

sei es beim Transport der Bilder, beim Einrichten der Ausstellung oder bei der Vernissage, sei es beim Hütedienst während der Öffnungszeiten, sei es bei der Finissage und dem Aufräumen?



Setzen Sie sich doch einfach mit der Koordinatorin der Ausstellung, Dr. Margrith Berghoff, oder mit dem Präsidenten in Verbindung:

Margrith Berghoff, Bünishoferstrasse 30, 8706 Feldmeilen (ab 5. Oktober)

Telefon 044 923 31 50 Mail: mbff@bluewin.ch

Ruedi Schwarzenbach, Seestrasse 610, 8706 Meilen

Telefon 044 923 09 39 Mail: ruedi.schwarzenbach@swissonline.ch

#### Eine Pfannenstiel-Landschaft von Paul Rüegg bei Ihnen zu Hause?

Sei es ein Ölbild, eine Lithographie, eine Zeichnung, eine Skizze - es wäre schön, wenn möglichst viele der ausgestellten Werke den roten Punkt «verkauft» bekämen und den Weg aus dem Kulturgüterschutzraum zu den Mitgliedern unserer Gesellschaft und vielen weiteren Besuchern der Ausstellung finden würden.

Mit herzlichem Gruss

Ruedi Schwarzenbach  
Präsident der MGM